

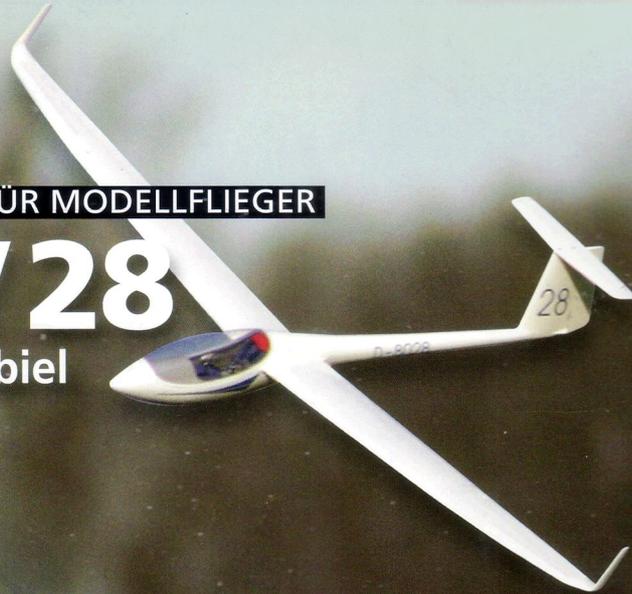
modellflug

INTERNATIONAL

TRAUMSCHIFF FÜR MODELLFLIEGER

ASW 28

von Staufenbiel



AUS DER VIERTEN DIMENSION

ShowTime 4D

Fliegen mit »Side Force Generator«



WEITERE THEMEN

Höhenlogger ZLOG3 ■ Eigenbau-Teleskopfahrwerk ■ Firmenporträt Aerobel ■ Angel S Evo 50E von SebArt ■ Mamba von Franken ■ Schwerpunktberechnung bei Großmodellen ■ Eigenbau Bristol Boxkite

SCALE-DOKUMENTATION
REISEFLUGZEUG
LFU 205

Im Frühjahr 2007, anlässlich des Roll-outs der *Breitling Super Constellation* aus ihrem Winterquartier in Lahr, hatte auch Rudolf Suter von Aerobel sein neues *Connie*-Modell im Maßstab 1:16 in einer kleinen Sonderausstellung im Rahmen des Flugplatzfestes vorgestellt. Selbstredend, dass er den hervorragenden Nachbau in den Farben des Originals präsentierte, ist er doch Fördermitglied der *Super Constellation Flyers Association* (www.superconstellation.org). In unserem neuen Aero top-Video Spezial Nr. 7, das die schweizer *Connie* zum Inhalt hat, ist auch ein Interview mit Rudolf Suter enthalten, in dem er die mit Elektromotoren betriebene Maschine vorstellt. So viel zum ersten Kontakt mit der Firma Aerobel.

Der Computerfachmann und Flugzeug-Freak Rudolf Suter aus Frenkendorf nahe Basel in der Schweiz hatte vor etlichen Jahren einen schweren Unfall, dessen Folgen ihn zum Berufswechsel zwangen. Nun nutzt er sein Wissen und Können für die Konstruktion außergewöhn-

licher Flugzeugnachbauten. Neben der bereits erwähnten *Super Constellation* hat er jetzt auch eine zweite Kreation, die *Pilatus PC-21*, in sein noch kleines, aber feines Programm aufgenommen.

Die Aerobel-Bausätze

Die angebotenen Modelle sind vorwiegend in Holzbauweise ausgeführt. Sie entsprechen in ihren Außenkonturen weitgehend den Originalflugzeugen. Mittels lasergeschnittener, passgenauer Sperrholz- bzw. Balsarippen wird das komplette Gerippe der Modelle aufgebaut und anschließend mit dem beiliegenden Balsaholz beplankt. Für die Motorisierung eignen sich sowohl E-Antriebe als auch Verbrenner. Die in ihrer Oberfläche sehr sauber ausgeführten Motorhauben sind aus GfK hergestellt. Selbstverständlich ist auch der Einbau von Einziehfahrwerken vorgesehen.

AEROBEL MODELLBAU IN SCHWEIZER PRÄZISION

LOCKHEED L-1049 SUPER CONSTELLATION

Der wohl schönste Airliner der Propeller-Ära wurde von Aerobel optisch hervorragend umgesetzt. Im direkten Vergleich von Original und Modell – wie er in Lahr möglich war – war das Ergebnis eindeutig: Das Modell ist nahezu perfekt in seinem Erscheinungsbild! Selbst die Größe der Dreiblattpropeller der 400-Watt-Elektromotoren passte. Nur die am Boden geöffneten Fahrwerksklappen fehlten noch. Und das Aerobel-Modell soll auch sehr unkritisch fliegen.

Die Daten der Maschine: Maßstab 1:16 • Spannweite 233 cm • Länge 215 cm • Höhe 49 cm • Abfluggewicht ca. 8 bis 9 kg • Bauweise Rippen mit Balsabeplankung, GfK-Teile • Antrieb 4 E-Motoren mit je 400 Watt oder 4 x 7,5-ccm-Zweitakter • Steuerung Seite, Höhe, Quer, Gas, Landeklappen, Einziehfahrwerk • Anzahl Servos 11 (voll ausgerüstet) • Verkaufspreis € 999,-/CHF 1.498,-.

Dem Bausatz liegen ein detaillierter Bauplan, diverse Kleinteile sowie eine CD mit weiteren Informationen und vielen Bildern des Originalflugzeugs bei. Auf Wunsch gibt es die komplette Beschriftung und Lackierschablonen gegen Mehrpreis.



PILATUS PC-21

Rudolf Suter hat sich vorgenommen, vorwiegend ausgefallene Flugzeugtypen als Bausatz anzubieten, die es nicht bereits in diversen Modell-Ausführungen am Markt gibt. Dies ist ihm mit der *Pilatus PC-21* sicher gelungen. Der neueste Kampfftrainer der schweizer Flugzeugwerke ist optisch ein wahrer Leckerbissen und sollte vom Modellpiloten auch vorbildgetreu rasant durch alle Figuren geflogen werden. Zur Reduzierung der Geschwindigkeit für eine Landung auch auf kleinen Plätzen stehen große Landeklappen zur Verfügung. Die Flügel sind einteilig ausgeführt, was den Einbau des Einziehfahrwerks samt Luftvorrat, Leitungen und Servoansteuerung sicher erleichtert.

Daten der *Pilatus PC-21*: Spannweite 152 cm • Länge 170 cm • Höhe 45 cm • Abfluggewicht ca. 2,5 bis 3 kg • Bauweise Rippen mit Balsabeplankung, GfK-Teile • Motor E-Motor ca. 500 Watt oder alternativ 7,5-ccm-Zweitakter • Landeklappen als Spaltklappen • Steuerung Seite, Höhe, Quer, Gas, Landeklappen, Einziehfahrwerk • Anzahl Servos 9 (voll ausgerüstet)



Aktueller Stand

Aerobel hat eine größere *Pilatus* mit einer Spannweite von 260 cm in Vorbereitung, vorgesehen für eine Wellenturbine bzw. einen Einzylinder-Benzinmotor. Das Gerippe war Ende Dezember 2007 bereits fertig, Feinarbeiten und Detailverbesserungen sind voll im Gange. Wer also ein ausgefallenes Großmodell in Holzbauweise sucht, wird hier sicher fündig.

Aerobel plant auch, in absehbarer Zeit einen Laser-Service für Modellbauer anzubieten. Dies würde bedeuten, dass man sich entsprechende Holzteile eigener Kreationen präzise mittels Laser schneiden lassen kann. Und, wie Rudolf Suter anmerkt, dies zu einem fairen Preis!

Mit der Firma Aerobel und ihren feinen Produkten ist sicher ein weiterer interessanter Hersteller auf den Markt gekommen. Gerade für die Freunde der Holzbauweise und alle, die wieder mal ein Modell von Grund auf selbst bauen wollen, ist das Angebot von Aerobel ein Gewinn! Und die Preise machen das Projekt sicher erträglich.

Alexander Obolonsky

mit Klappen und EZFW) • Verkaufspreis € 215,-/CH 348,-.

Der Baukasten enthält neben den erwähnten Formteilen alle Leisten und das Beplankungsmaterial. Die übersichtlichen Baupläne und die einfache, bebilderte Baubeschreibung sind so gestaltet, dass auch Unerfahrene mit dem Bau der *PC-21* klar kommen sollten. Für das Fliegen ist allerdings die entsprechende Erfahrung notwendig! Um der Flugzeugnase ihre charakteristische Form zu geben, liegt auch der passende Spinner bei. Abgerundet wird der Lieferumfang durch die tiefgezogene Kabinenhaube und sämtliche benötigten Kleinteile sowie die Ruderanlenkungen.

Wir werden im Laufe des ersten Halbjahres versuchen, in MFI einen Flugbericht beider Modelle nachzureichen.

